

TEMPELLEHRE TEIL 4

**NUTZEN DES
KORPORATIVEN TEMPELS**

von Dr. S.Y. Govender SA.
Übersetzt und bearbeitet
von Heinz Hofstetter

Inhaltsverzeichnis	Seite
Anmerkung des Übersetzers	4
JESUS ÜBER DEN TEMPEL	5
1. Gebetserhörung	5
> Dieser Tempel	5
> Salomos Gebet zur Tempelweihe	5
> Dieser Ort	6
2. Schutz	7
3. Herrlichkeit	7
> Die Herrlichkeit im Tempel ist dein Schutz	7
> Zusammenfassung der Attribute der Herrlichkeit "KABOD"*:	7
4. Was für ein Volk der Herrlichkeit bringt der Tempel hervor?	8
4.1. Der Tempel bringt ein Volk der Anbetung hervor	8
4.2. Der Tempel bringt ein Volk des Opfers hervor	8
4.3. Der Tempel bringt ein neidloses Volk der Freude hervor	8
5. Der Tempel ist der Ort der Zuflucht	8
6. Der Tempel ist der Ort der apostolischen Kultur	8
> Kultur; vergleiche z.B. den Nährboden für Pflanzen und Mikroorganismen.	8
7. Der Nutzen für die lokalen Häuser	9
> Beide, der Tempel und das Königshaus wurden simultan gebaut	9
7.1. Besuch der Würdenträger in deinem Haus	9
7.2. Transfer der Güter ins lokale Haus	9
7.3. Fleisch auf dem Tisch	9
7.4. Sitzordnung der Diener	9
7.5. Service seiner Mundschenke	9
7.6. Erscheinung – die Kleider der Gerechtigkeit	10
7.7. Mundschenke	10
7.8. EINGANG UND WEG IN DEN TEMPEL	10
> Salomon Haus führte zum Tempel	10
> Das lokale Haus "oikos" muss durch den Stadttempel...	10
> Das war das Geheimnis...	10

ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB), wenn nicht anders vermerkt. Weitere Bibeltexte aus der "(I-VO) Interlineare Vollanalyse", Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Aus dem Englischen bearbeitet und übersetzt von Heinz Hofstetter. Abweichungen und Zusätze vom Original und – oder Erklärungen dazu, sind mit Anmerkungen des Übersetzers (A.d.Ü.) vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt – nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes, in und durch Seinen Christus!

JESUS ÜBER DEN TEMPEL*Mt 23,15-22**15 Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr durchzieht das Meer und das trockene <Land>, um {einen} Proselyten* zu machen; und wenn er es geworden ist, so macht ihr ihn zu einem Sohn der Hölle, doppelt so schlimm wie ihr.**16 Wehe euch, ihr blinden Führer! Die ihr sagt: Wenn jemand bei dem Tempel schwören wird, ist das nichts; wenn aber jemand bei dem Gold des Tempels schwören wird, ist er gebunden.**17 Narren und Blinde! Was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?**18 wenn aber jemand bei der Gabe schwören wird, die auf ihm ist, so ist er gebunden.**19 Blinde! Was ist denn größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt?**20 Wer nun bei dem Altar schwört, schwört bei ihm und bei allem, was auf ihm ist.**21 Und wer bei dem Tempel schwört, schwört bei ihm und bei dem, der ihn bewohnt.**22 Und wer bei dem Himmel schwört, schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der darauf sitzt.*

* Proselyten – Konvertierter Heide zu Jude

1. GEBETSERHÖRUNG

> DIESER TEMPEL

> SALOMOS GEBET ZUR TEMPELWEIHE

*2Chr 6,19-21**19 Doch wende dich zu dem Gebet deines Knechtes und zu seinem Flehen, HERR, mein Gott, dass du hörst auf das Rufen und auf das Gebet, das dein Knecht vor dir betet,**20 dass deine Augen Tag und Nacht geöffnet seien über dieses Haus, über die Stätte, von der du gesagt hast, dass du deinen Namen dort niederlegen willst, dass du hörst auf das Gebet, das dein Knecht zu dieser Stätte hin betet!**21 Und höre auf das Flehen deines Knechtes und deines Volkes Israel, das sie zu dieser Stätte hin richten werden! Du selbst mögest es hören von der Stätte her, wo du thronst, vom Himmel her! Ja, höre und vergib!**2Chr 6,24-27**24 Und wenn dein Volk Israel vor dem Feind geschlagen wird, weil sie gegen dich gesündigt haben, und sie kehren <zu dir> um und preisen deinen Namen und beten und flehen vor dir <um Gnade> in diesem Haus,**25 dann höre du es vom Himmel her, und vergib die Sünde deines Volkes Israel! Und bring sie in das Land zurück, das du ihnen und ihren Vätern gegeben hast!**26 Bleibt der Himmel verschlossen, so dass es keinen Regen gibt, weil sie gegen dich gesündigt haben, und sie beten zu dieser Stätte hin und preisen deinen Namen und kehren um von ihrer Sünde, weil du sie demütigst,**27 dann höre du es im Himmel und vergib die Sünde deiner Knechte und deines Volkes Israel! Denn du zeigst ihnen den guten Weg, auf*

NUTZEN DES KORPORATIVEN TEMPELS

dem sie gehen sollen. Und gib Regen auf dein Land, das du deinem Volk zum Erbteil gegeben hast!

2Chr 6,29-30

29 jedes Gebet, jedes Flehen, das <dann> von irgendeinem Menschen oder von deinem ganzen Volk Israel vorgebracht wird, <je nachdem>, was einer als seine Plage oder seinen Schmerz erkennt, wenn er seine Hände gegen dieses Haus hin ausbreitet,

30 <das> erhöre du vom Himmel her, der Stätte, wo du thronst! Und vergib und gib jedem nach all seinen Wegen, da du sein Herz kennst - denn du, du allein kennst das Herz der Menschenkinder -,

2Chr 6,34-35

34 Wenn dein Volk zum Krieg gegen seine Feinde auszieht auf dem Weg, den du sie sendest, und <wenn> sie <dann> zu dir beten in Richtung auf diese Stadt hin, die du erwählt hast, und <auf> das Haus hin, das ich deinem Namen gebaut habe,

35 dann höre vom Himmel her ihr Gebet und ihr Flehen und schaffe <ihnen> ihr Recht!

> DIESER Ort

2Chr 6,20-21

dass deine Augen Tag und Nacht geöffnet seien über dieses Haus, über die Stätte, von der du gesagt hast, dass du deinen Namen dort niederlegen willst, dass du hörst auf das Gebet, das dein Knecht zu dieser Stätte hin betet!

21 Und höre auf das Flehen deines Knechtes und deines Volkes Israel, das sie zu dieser Stätte hin richten werden! Du selbst mögest es hören von der Stätte her, wo du thronst, vom Himmel her! Ja, höre und vergib!

2Chr 6,26

Bleibt der Himmel verschlossen, so dass es keinen Regen gibt, weil sie gegen dich gesündigt haben, und sie beten zu dieser Stätte hin und preisen deinen Namen und kehren um von ihrer Sünde, weil du sie demütigst,

2Chr 6,40 Nun, mein Gott, lass doch deine Augen offen sein und deine Ohren achthaben auf das Gebet an diesem Ort!

2Chr 7,12-18

12 Da erschien der HERR dem Salomo in der Nacht und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet gehört und mir diese Stätte zum Opferhaus erwählt.

13 Wenn ich den Himmel verschließe und kein Regen fällt oder wenn ich der Heuschrecke gebiete, das Land abzufressen, und wenn ich eine Pest unter mein Volk sende,

14 und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde {ich} vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

15 Jetzt werden meine Augen offen und meine Ohren aufmerksam sein auf das Gebet an dieser Stätte.

16 Und jetzt habe ich dieses Haus erwählt und geheiligt, damit mein Name dort sei für ewig. Und meine Augen und mein Herz sollen dort sein alle Tage.

17 Und du, wenn du vor mir lebst, ebenso wie dein Vater David gelebt hat, indem du nach allem handelst, was ich dir geboten habe, und wenn du meine Ordnungen und meine Rechtsbestimmungen einhältst,



NUTZEN DES KORPORATIVEN TEMPELS

18 dann werde ich den Thron deiner Königsherrschaft festigen, so wie ich mit deinem Vater David einen Bund geschlossen und gesagt habe: Es soll dir nicht an einem Mann fehlen, der über Israel herrscht.

GOTT VERSPRACH, GEBETE, DIE VON DIESEM ORT KOMMEN, ZU ERHÖREN! DIESER ORT IST DER TEMPEL. DER TEMPEL IM NT IST DIE STADTGEMEINDE, DER LEIB CHRISTI.

2. SCHUTZ

- DIE HÖRNER DES ALTARS SIND IM TEMPEL.
- ADONIJA FAND SCHUTZ IM ZELT TEMPEL.

3. HERRLICHKEIT

- DIE HERRLICHEKEIT ERFÜLLT DEN TEMPEL UND NICHT DIE SYNAGOGE

> Die Herrlichkeit im Tempel ist dein Schutz

2Chr 5,13-14

13 und es geschah, als die Trompeter und die Sänger wie {ein} <Mann waren>, um {eine} Stimme hören zu lassen, den HERRN zu loben und zu preisen, und als sie die Stimme erhoben mit Trompeten und Zimbeln und Musikinstrumenten beim Lob des HERRN: Denn er ist gütig, denn seine Gnade <währt> ewig! - da wurde das Haus, das Haus des HERRN, mit einer Wolke erfüllt.

14 Und die Priester konnten wegen der Wolke nicht hinzutreten, um den Dienst zu verrichten. Denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

2Chr 7,1-2

1 Und als Salomo zu Ende gebetet hatte, da fuhr das Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Brandopfer und die Schlachtopfer. Und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.

2 Und die Priester konnten nicht in das Haus des HERRN hineingehen, denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus des HERRN.

> Zusammenfassung der Attribute der Herrlichkeit "KABOD"*:

- DIE HERRLICHKEIT FÜLLTE NIE DIE SYNAGOGE.
- DIE BUNDESLADE IST HIER.
- DER TEMPEL BRINGT EIN VOLK DER HERRLICHKEIT HERVOR.

**H3519 kâbôd – von ; echtes, genaues Gewicht; aber nur wörtlich in einem guten Sinne, Pracht und/oder Überfluss; zur Ehrwürdigung befähigt.*

2Chr 7,3

Und alle Söhne Israel sahen das Feuer herabfahren und die Herrlichkeit des HERRN über dem Haus. Da knieten sie mit dem Gesicht zur Erde auf das Pflaster nieder und beteten an, und sie priesen den HERRN: Denn er ist gütig, denn seine Gnade <währt> ewig!



4. WAS FÜR EIN VOLK DER HERRLICHKEIT BRINGT DER TEMPEL HERVOR?

4.1. Der Tempel bringt ein Volk der Anbetung hervor

2Chr 7,3

Und alle Söhne Israel sahen das Feuer herabfahren und die Herrlichkeit des HERRN über dem Haus. Da knieten sie mit dem Gesicht zur Erde auf das Pflaster nieder und beteten an, und sie priesen den HERRN: Denn er ist gütig, denn seine Gnade <währt> ewig!

4.2. Der Tempel bringt ein Volk des Opfers hervor

2Chr 7,4

Und der König und das ganze Volk brachten vor dem HERRN Schlachtopfer dar.

4.3. Der Tempel bringt ein neidloses Volk der Freude hervor

2Chr 7,10

Und am 23. Tag des siebten Monats entließ er das Volk zu ihren Zelten, fröhlich und guten Mutes über das Gute, das der HERR dem David und dem Salomo und seinem Volk Israel erwiesen hatte.

5. DER TEMPEL IST DER ORT DER ZUFLUCHT

- DIE HÖRNER DES ALTARS SIND JETZT IM TEMPEL.
- ADONIJA FAND SCHUTZ UND ZUFLUCHT IM ZELT, (A.D.Ü. SPÄTER DANN IM TEMPEL. 1KÖ 8,4-6).

1Kö 1,50

Und Adonija fürchtete sich vor Salomo; und er machte sich auf, ging hin und ergriff die Hörner des Altars.

(A.d.Ü.) IM GEGENSATZ DAZU WIEDER DAS FALSCHHEIT, WO ES NICHT FUNKTIONIERT! - Einige sehen darin die zweite Kreuzigung Jesu in Heb 6.6.

1Kö 2,28-29

28 Und die Kunde <davon> kam zu Joab, denn Joab hatte sich Adonija zugeneigt - Absalom aber hatte er sich nicht zugeneigt -; da floh Joab ins Zelt des HERRN und ergriff die Hörner des Altars.

29 Und es wurde dem König Salomo berichtet: Joab ist in das Zelt des HERRN geflohen, und siehe, er <befindet sich> neben dem Altar. Da sandte Salomo Benaja, den Sohn Jojadas, mit dem Auftrag: Geh hin, stoss ihn nieder!

6. DER TEMPEL IST DER ORT DER APOSTOLISCHEN KULTUR

- > Kultur; vergleiche z.B. den Nährboden für Pflanzen und Mikroorganismen.
- ERINNERE DICH AN DIE AUSRÜSTUNG UND ZURÜSTUNG IM TEMPEL...
- LEHRMEINUNGEN UND ANSICHTEN WURDEN IM TEMPEL VERHANDELT – WIE ZUM BEISPIEL IM KONZIL IN JERUSALEM.
- APOSTOLISCHE SENDUNG – PAULUS UND BARNABAS VON DER STADTGEMEINDE IN ANTIOCHIA.



7. DER NUTZEN FÜR DIE LOKALEN HÄUSER

die "oikos" (oft "Kirche" genannt).

2Chr 1,18

Und Salomo gedachte, ein Haus für den Namen des HERRN zu bauen sowie ein Haus für seine Königsherrschaft.

2Chr 8,1

Und es geschah am Ende der zwanzig Jahre, in denen Salomo das Haus des HERRN und sein <eigenes> Haus gebaut hatte.

> Beide, der Tempel und das Königshaus wurden simultan gebaut

7.1. Besuch der Würdenträger in deinem Haus

2Chr 9,1

Und die Königin von Saba hörte von Salomos Ruf. Und sie kam nach Jerusalem, um Salomo mit Rätselfragen zu prüfen, mit einem sehr zahlreichen Gefolge und mit Kamelen, die Balsamöle und Gold in Menge trugen und Edelsteine. Und sie kam zu Salomo und redete mit ihm alles, was in ihrem Herzen war.

7.2. Transfer der Güter ins lokale Haus

2Chr 9,1

Und die Königin von Saba hörte von Salomos Ruf. Und sie kam nach Jerusalem, um Salomo mit Rätselfragen zu prüfen, mit einem sehr zahlreichen Gefolge und mit Kamelen, die Balsamöle und Gold in Menge trugen und Edelsteine. Und sie kam zu Salomo und redete mit ihm alles, was in ihrem Herzen war.

7.3. Fleisch auf dem Tisch

2Chr 9,3-7

Und als die Königin von Saba die Weisheit Salomos sah und das Haus, das er gebaut hatte,

4 und die Speise <auf> seiner Tafel und die Sitzordnung seiner Knechte und die Aufwartung seiner Diener und ihre Kleidung und seine Mundschenken und ihre Kleidung und sein Brandopfer, das er im Haus des HERRN opferte, da geriet sie vor Staunen außer sich (Weiter siehe unter 7.8.)

5 und sagte zu dem König: Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land über deine Taten und über deine Weisheit gehört habe.

6 Ich habe ihren Worten nicht geglaubt, bis ich gekommen bin und meine Augen es gesehen haben. Und siehe, nicht die Hälfte ist mir berichtet worden von der Größe deiner Weisheit. Du hast die Kunde, die ich gehört habe, übertroffen.

7 Glückliche sind deine Männer und glücklich diese deine Knechte, die ständig vor dir stehen und deine Weisheit hören!

7.4. Sitzordnung der Diener

- KLEIDUNG UND DIE WOHNUNG SEINER DIENER – DIE LEUTE WERDEN MIT DIR WOHNEN.

7.5. Service seiner Mundschenke

- DIENER, DIE IN IHRER BERUFUNG WANDELN UND HANDELN. WENN DU IM TEMPEL DIENST, WIRST DU AUCH IN DEINEM HAUSE STEHEN.



7.6. Erscheinung – die Kleider der Gerechtigkeit

7.7. Mundschenke

- WEINPRÜFER
- GOTT WIRD DIR GERECHTE RICHTER GEBEN, IN DEM HAUSE, WO ÜBER DIE QUALITÄT DES WEINES (SALBUNG) NICHT GELOGEN WIRD.

7.8. EINGANG UND WEG IN DEN TEMPEL

2Chr 9,4

.....Brandopfer, das er im Haus des HERRN opferte, da geriet sie vor Staunen außer sich **da war kein Geist mehr in ihr.*

*(Nach NKJV: Dieser Teil fehlt in den meisten deutschen Bibelübersetzungen und ist in der NEÜ nur noch in der Fussnote angedeutet).

- > Salomons Haus führte zum Tempel
- > Das lokale Haus "oikos" muss durch den Stadttempel am korporativen Leib - der Kirche "ekklesia" angeschlossen sein.
- > Das war das Geheimnis...
und die Königin wurde atemlos!
- >>WER IST DIESE KÖNIGIN HEUTE?<<